



# «Gemeinsam sind wir stärker» Das Projekt Swiss Library Service Platform

Vortrag am 106. Deutschen Bibliothekartag in Berlin,  
am 14.Juni 2018

Dr. Wolfram Neubauer, Projektleiter Swiss Library Service Platform

# Die Ausgangssituation für SLSP

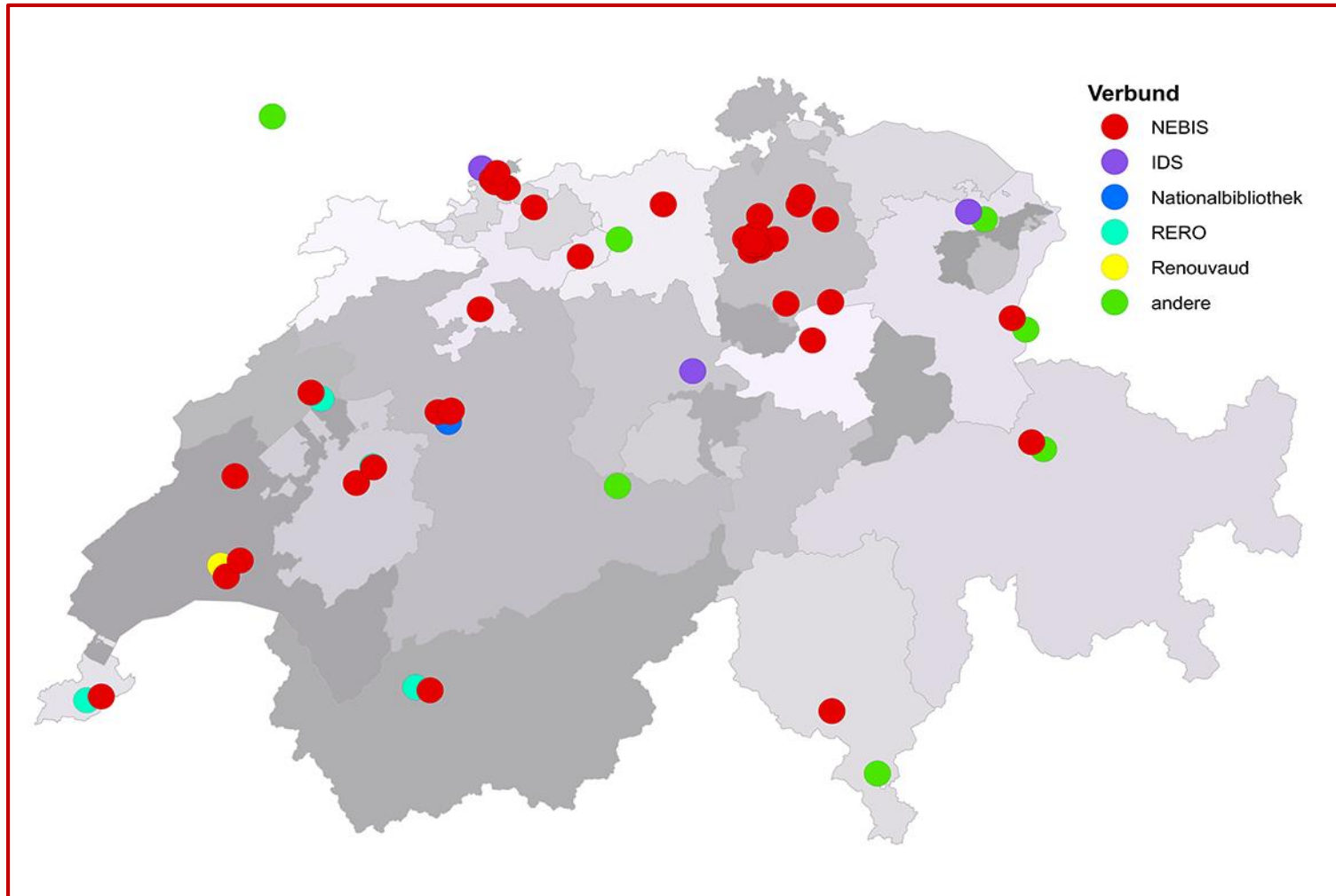
## Ausgangssituation für SLSP (I)

- Neue Themen an der Schnittstelle Wissenschaft/Forschung/Lehre einerseits und Bibliothek/Information erfordern neue Services  
(Digitalisierung von Printmedien/Forschungsinformationssysteme/Digitale Langzeitarchivierung/Repositories/Open Access/Urheberrecht)
- Die aktuellen Bibliothekssysteme sind technisch nicht mehr State-of-the-Art
- Heterogene Struktur der Bibliotheksverbände in der Schweiz  
(Sprache/bibliothekarische Regelwerke/Serviceangebote)

## Ausgangssituation für SLSP (II)

- Ein hohes Mass an redundanten Arbeiten in der Bibliotheks-Community des Landes  
(Parallelbetrieb von Systemen/Mehrfach(Vielfach-)Katalogisierung von Medien/redundante Portale/parallele Schulung und Weiterbildung von Mitarbeitenden)
- Teilweise fehlt den Bibliotheken die kritische Masse zur Realisierung innovativer Ideen, Services, Applikationen
- Die heterogene Struktur bedeutet auch einen Mangel an «politischer» Einflussnahme  
(«Sprechen mit einer Stimme»)

## Aktuelle Verbundsituation in der Schweiz



## Welche Ziele verfolgt das Projekt SLSP?

## Die Kernlemente von SLSP: Auf Ebene Services (I)

- SLSP als zentrale Dienstleistungsplattform für alle wissenschaftlichen Bibliotheken der Schweiz
- Unmittelbares Ziel
  - Aufbau zentral betriebenes Bibliotheksverwaltungssystem der neuen Generation  
(= die Ablösung der verteilten IT-Infrastrukturen an der Hochschulen und wissenschaftlichen Bibliotheken der Schweiz)
  - Integration aller elektronischen Ressourcen

## Die Kernelemente von SLSP: Auf Ebene Services (II)

- Darauf aufbauend: weitere (neue oder bestehende) Services
  - Integration des nationalen Konsortiums der Hochschulbibliotheken
  - Integration von *swissbib* in SLSP  
(ein bereits existierender Metadatenkatalog)
  - Zentrale Benutzerverwaltung inkl. Nutzeridentifikation
  - Anbindung der Speicherbibliothek  
(kooperativ betriebene Magazinbibliothek in der Zentralschweiz)
  - Fernleihe / Dokumentlieferung



## Die Kernelemente von SLSP: Auf Ebene Management

- Gründung einer Aktiengesellschaft als Trägerinstitution
  - Stabile und leistungsfähige Governancestruktur
  - Nachhaltige, gemeinsame finanzielle Basis
- Anwendung einheitlicher (bibliothekarischer) Standards und Normen
- Intensivierung der nationalen Kooperation
- Überbrückung der Sprachgrenzen
- Umlagerungen von lokalen Ressourcen auf *kundenorientierte, wertschöpfungsorientierte* Aufgaben («mögliche» Synergien in den Bibliotheken)

## Die Träger/die Partner/die Investoren von SLSP

# Die Träger («Gründungsaktionäre») von SLSP



**UNIVERSITÉ  
DE GENÈVE**



**UNIVERSITÉ DE FRIBOURG  
UNIVERSITÄT FREIBURG**



**Università  
della  
Svizzera  
italiana**



**UNIVERSITÄT  
BERN**



**ETH zürich**



**hdk**

Zürcher Hochschule der Künste  
Zurich University of the Arts



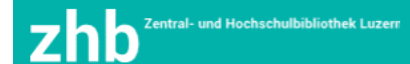
**University of St.Gallen**

**Hes·so**

Haute Ecole Spécialisée  
de Suisse occidentale  
Fachhochschule Westschweiz  
University of Applied Sciences and Arts  
Western Switzerland



**Universität  
Zürich** UZH



## Die Governancestruktur von SLSP

- Aktiengesellschaft (AG/SA) mit 15 Aktionären  
(kleine (40 kFr.) und grosse (80 kFr.) Aktienpakete/ 8 Verwaltungsräte
- Die Realisierung des Projektes erfolgt durch Darlehen der Aktionäre und durch Förderbeiträge von *swissuniversities*
- Ausschreibung für das Bibliothekssystem durch die AG ab Mitte 2017  
(Auswahl ist erfolgt/Vertragsverhandlungen laufen)
- Geschäftsführer/Direktor SLSP ab 01. Juli 2018
- Standort der AG (Geschäftsstelle) ist in Zürich
- (bibliothekarischer) Beirat für die Realisierungsphase (2018-20)

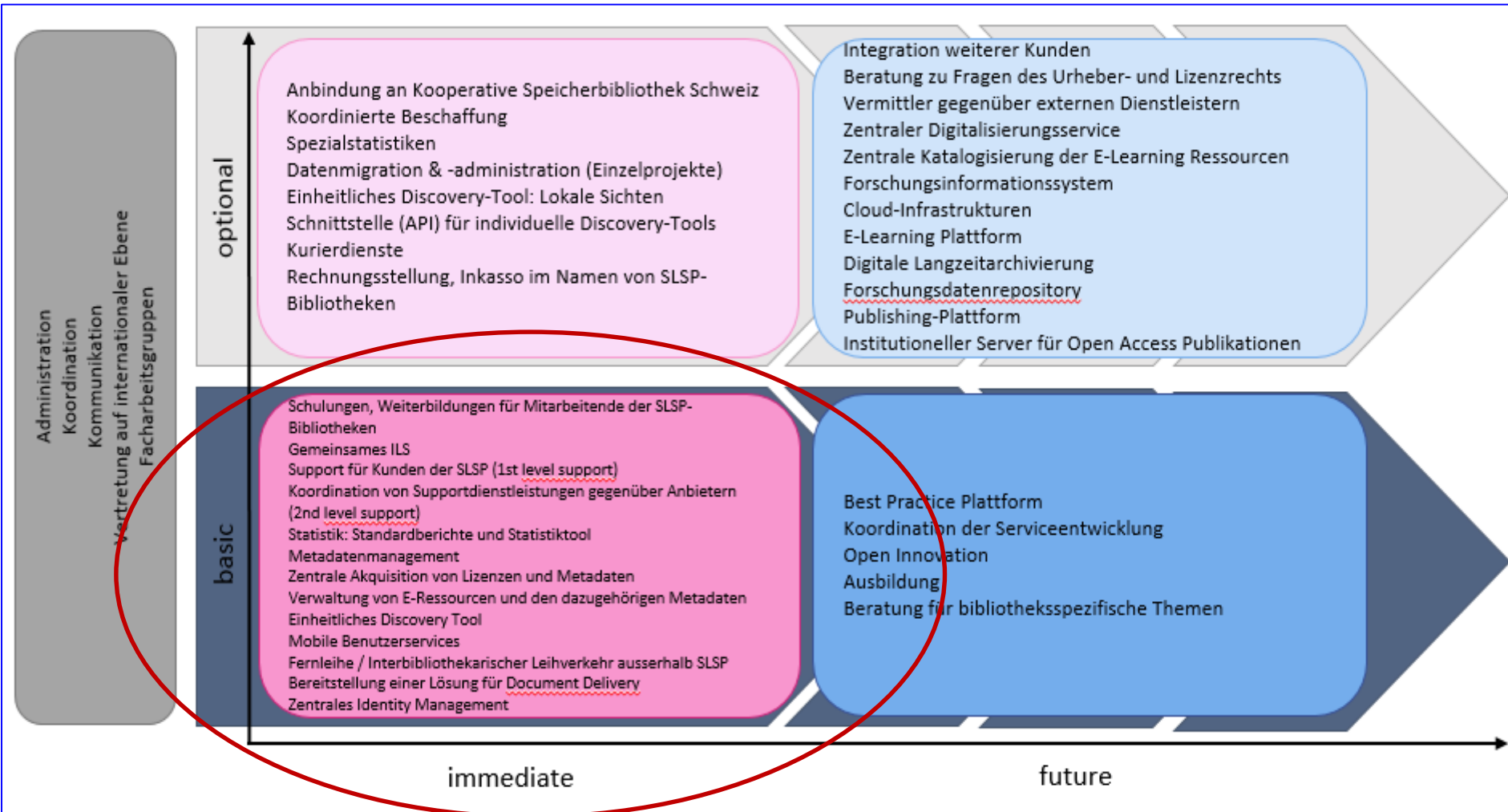
# Roadmap für das Gesamtprojekt SLSP für die Jahre 2015-2021 ff.

## Roadmap von SLSP 2016-2021 ff.



## Serviceportfolio von SLSP

## Serviceportfolio für SLSP

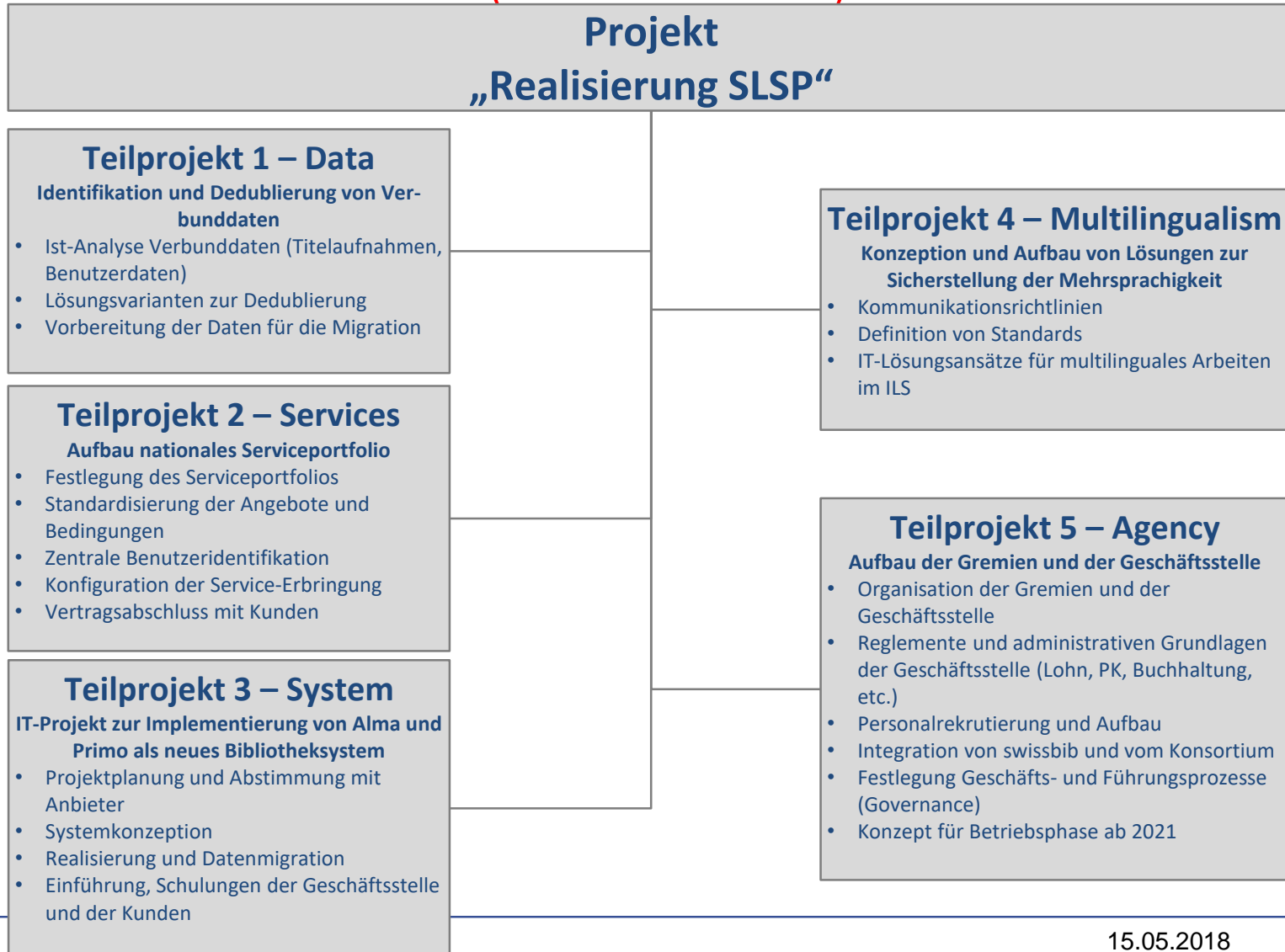




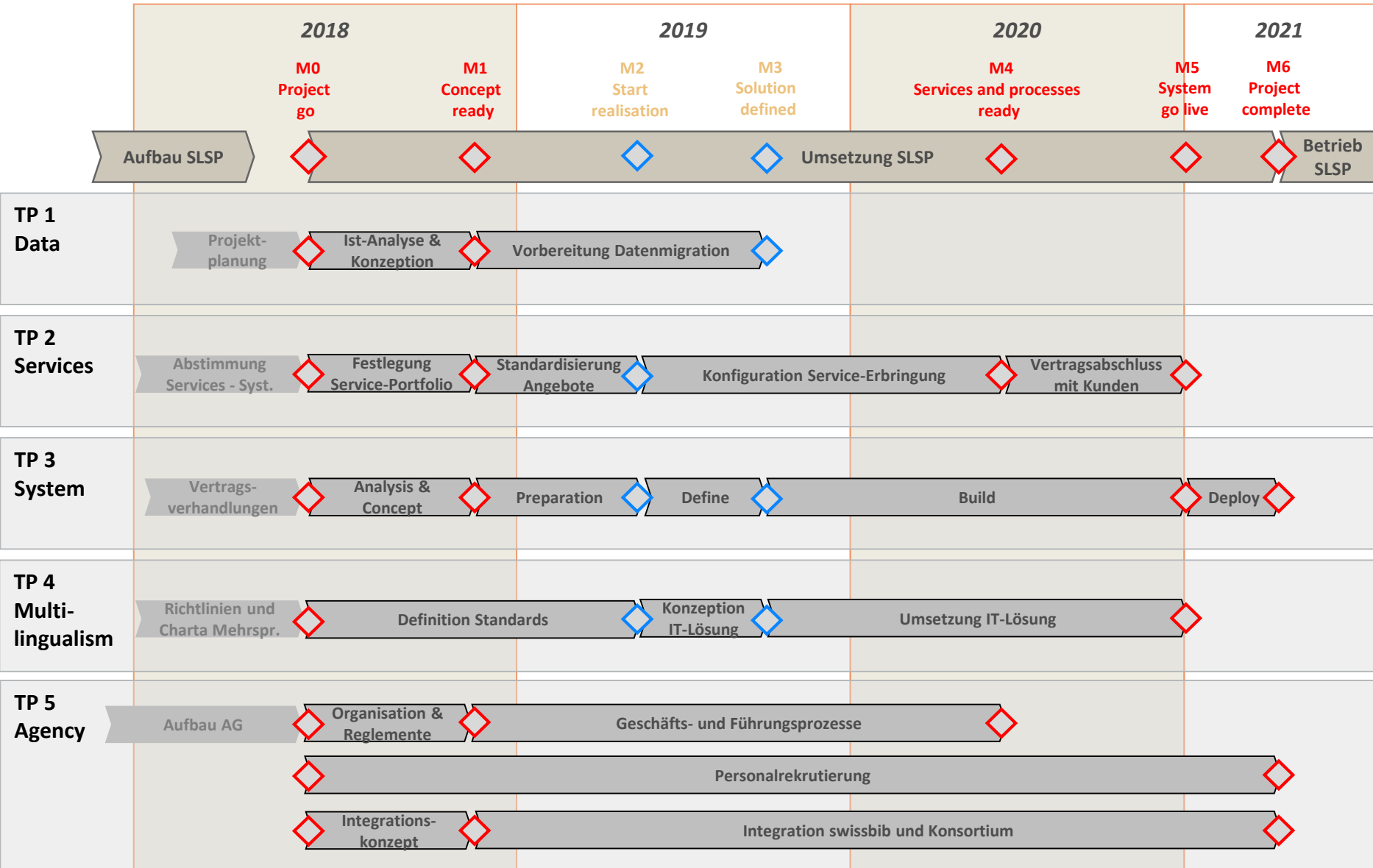
## Aktueller Stand und die nächsten Schritte

# Realisierung SLSP: Projektstrukturplan

(Stand: 15.05.2018)



# Realisierungsphase SLSP: Projektablaufplan



◇ Allgemeine Meilensteine

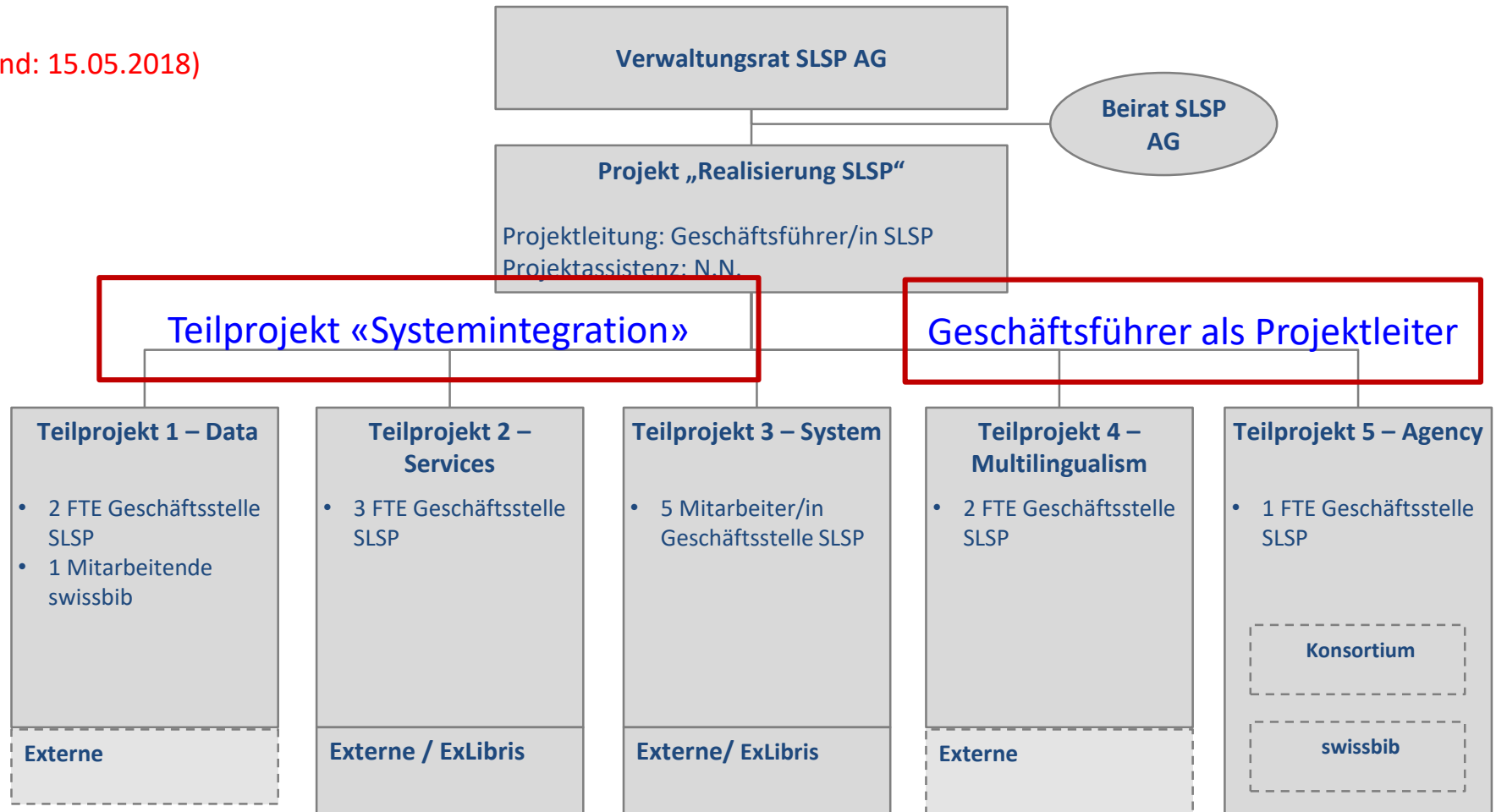
◇ Anbieterbezogene Meilensteine

## Besondere Herausforderungen der Realisierungsphase

- Definition der Topologie
  - Insgesamt 542 Bibliotheken  
(39 Hochschuleinrichtungen und 150 «freie» Bibliotheken)
- Umsetzung der Mehrsprachigkeit
  - RDA D-A-CH in der mehrsprachigen Schweiz
  - Wie funktionieren **Autoritätsdat(ei)en im multilingualen Kontext?**
  - Standort der Geschäftsstelle (Akzeptanz!)
- Zusammenführung bestehender Services/Daten
  - Dedublierung und Datenmigration aus 7 Verbundkatalogen
  - Aufbau einer zentralen Benutzerdatei
  - **Harmonisierung von Services**
  - **Nationaler Dokumentenlieferdienst**
  - Zentrale Verwaltung konsortial lizenzierter E-Ressourcen

# Realisierung SLSP: Projektorganisation (ab Juli 2018)

(Stand: 15.05.2018)



Fachgruppe  
System/Migration  
UG Metadaten (bis  
11/18)

Fachgruppe  
Services

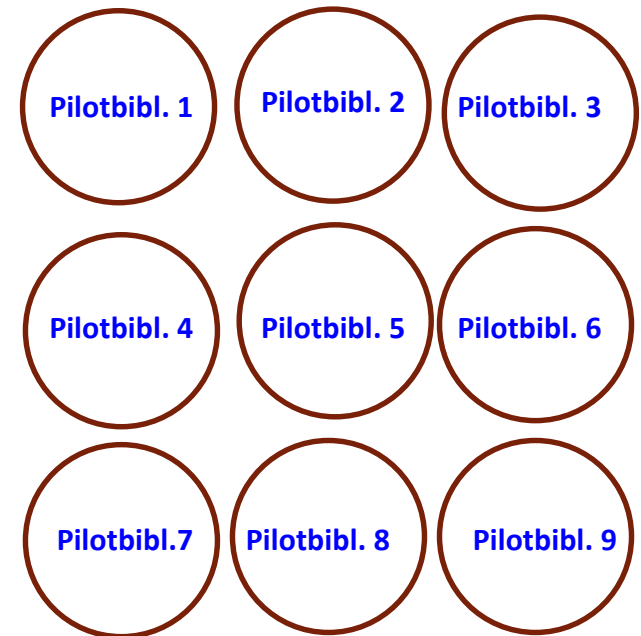
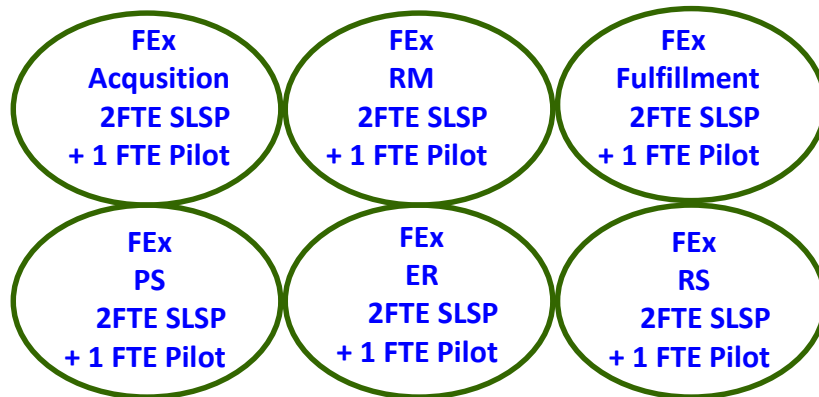
Fachgruppe  
Schulungen

Fachgruppe  
Mehrsprachigkeit

## Projektorganisation SLSP: ab Juli2018 (I)

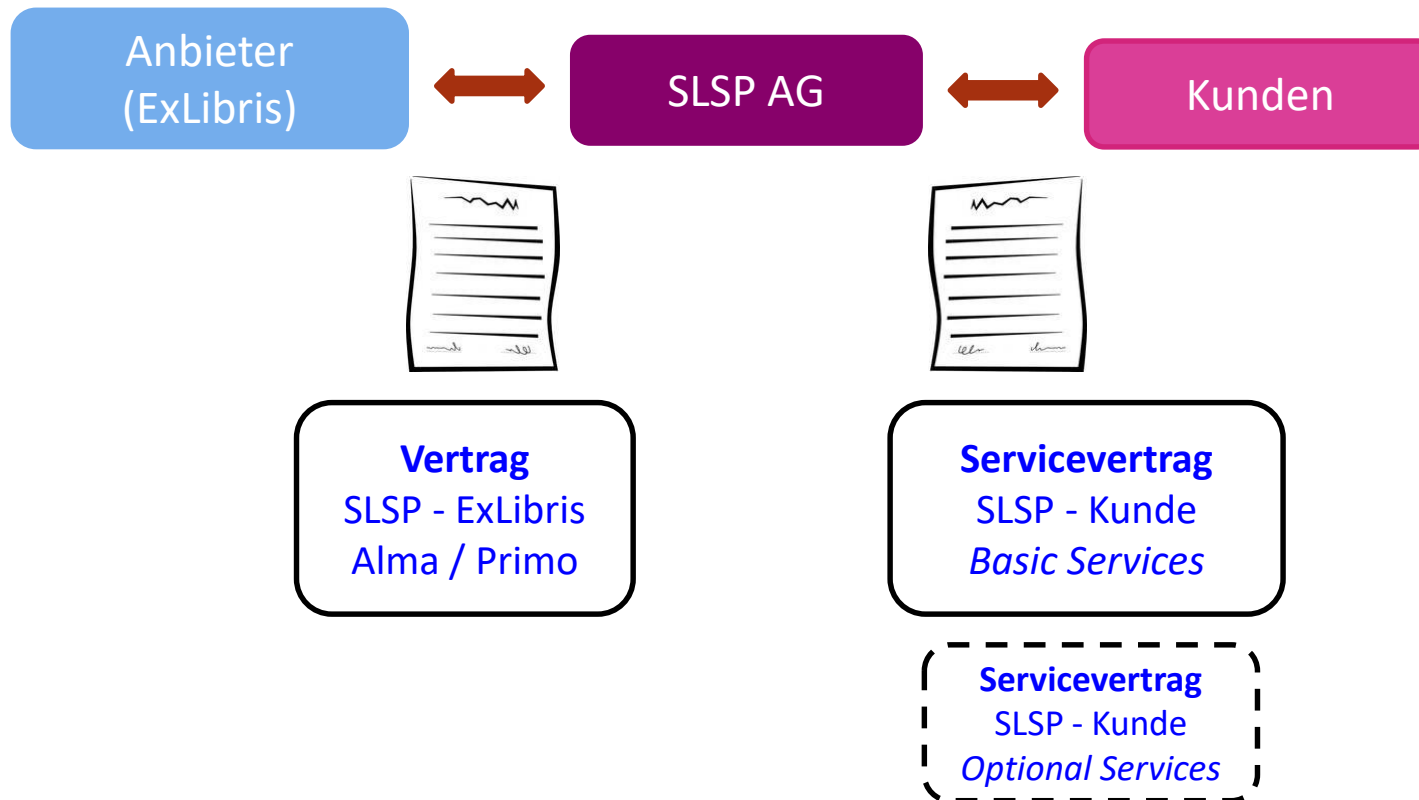
- Aufbau von Gruppen sog. «functional experts» für 6 relevante Themenfelder in 9 Pilotbibliotheken
- Themenfelder sind:
  - Acquisition (Erwerbung, Zeitschriften)
  - Ressource Management (Katalogisierung, Exemplarverwaltung)
  - Fulfillment (Benutzung, Ausleihe, Gebühren)
  - Ressource Sharing (Fernleihe, Ausleihkurier)
  - Public Services (Discovery)
  - E-Ressources)

## Projektorganisation SLSP: ab Juli2018 (II) Personalaufwand für die (Pilot-)Bibliotheken



FEx = Functional Experts; insgesamt 12 /Thema; Forderung/Erwartung von ExLibris  
Pilotbibliotheken = 6 Verbünde + 3 weitere Einrichtungen; Vorschlag Projektleitung

## Vertragsverhältnisse im Kontext SLSP





## Mengengerüst der «ersten Welle» der Migration Go-live Ende 2020

Verbünde	Bibliotheken in Hochschulen	weitere wissensch. Bibliotheken	<b>Bibliotheken (gesamt)</b>
IDS Basel Bern	126	43	<b>169</b>
IDS Luzern	13	12	<b>25</b>
IDS St. Gallen	9		<b>9</b>
NEBIS	132	15	<b>147</b>
RERO (französischsprachig)	93	77	<b>170</b>
Sbt (Tessin)	3	19	<b>22</b>
<b>Summe</b>	<b>376</b>	<b>166</b>	<b>542</b>

	<b>Anzahl Bibliotheken</b>	<b>Anzahl Kunden</b>
Hochschulen	376	29
weitere	166	?
<b>Total</b>	<b>542</b>	<b>?</b>



## Betriebsmodell für die Plattform ab 2021

## SLSP: Echtbetrieb ab dem Jahr 2021

- SLSP AG als nicht gewinnorientierte Aktiengesellschaft
- Aktionäre sind primär die Schweizer Hochschulen
- SLSP betreut etwa 542(?) Bibliotheken, weitere Neukunden können dazukommen bzw. sind erwünscht
- Die «Basiskosten» werden nach einem Kostenschlüssel verteilt, abhängig von der «Grösse» der Einrichtung  
(gegenwärtig im Beirat in der Diskussion)
- Wo ist die Grenze für eine *eigenständige* Mitgliedschaft? Wie hoch ist ein Mindestbeitrag?  
(ist gegenwärtig im Beirat in Diskussion)
- «Optional Services» werden nach Aufwand verrechnet

## Fazit

- SLSP ist ein Projekt von nationaler Ausstrahlung, das auf Basis eines umfangreichen Serviceangebotes Mehrwerte für Wissenschaft, Forschung und Lehre schaffen wird
- SLSP bietet die Basis für die Ausschöpfung dezentral vorhandener Ressourcen
- SLSP ist das bisher umfangreichste bibliothekarische Kooperationsprojekt der Schweiz
- Sehr willkommen ist die Beteiligung möglichst vieler wissenschaftlicher Bibliotheken der Schweiz (auch nach 2021)
- Das Projekt SLSP stösst nach wie vor auf lebhaftes Interesse in der Schweizer Hochschul- und Bibliothekscommunity

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

<https://blogs.ethz.ch/slsp/>